

*Die sozialen Folgen des Internets
im Zusammenhang mit den
Internet-Auftritten von Künstlern*

von

Ulrich Bucher

Tectum Verlag
Marburg 2004

Bucher, Ulrich:
Die sozialen Folgen des Internets im Zusammenhang mit den
Internet-Auftritten von Künstlern
/ von Ulrich Bucher
- Marburg : Tectum Verlag, 2004
Zugl.: Erlangen-Nürnberg, Univ. Diss. 2004
ISBN 3-8288-8728-7

© Tectum Verlag

Tectum Verlag
Marburg 2004

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1.	Einführung 12
1.1	Problemstellung und Zielsetzung dieser Arbeit 12
1.2	Die verschiedenen Konzeptualisierungen des Internets 17
1.2.1	Zugang über Metaphern 18
1.2.2	Zugang über die Technik 21
1.2.3	Das Internet als Informations- und Massenmedium 22
1.2.4	Das Internet als sozialer Raum 23
1.3	Charakterisierung des Internets 27
1.3.1	Die verschiedenen Dienste des Internets 27
1.3.2	Das world wide web 29
1.3.3	Interaktion im Internet 34
1.3.3.1	Charakterisierung der computervermittelten Interaktion im Internet 35
1.3.3.2	Die Filterung von sozialen Hinweisreizen („Kanalreduzierung“) 36
1.3.3.3	Klassifizierung der Formen von Interaktion via Internet 43
2.	Theoretischer Teil 46
2.1	Überblick Forschungsstand 46
2.2	Kategorisierung der Hypothesen der sozialen Folgen des Internets 50
2.2.1	Kategorie I: Das Internet als neue Dimension des Informationsaustausches 52
2.2.1.1	Hypothese 1: Soziale Differenzierung als Folge einer Erhöhung der Vielfalt der Medien 53
2.2.1.1.1	Der Einfluss der Medien auf deren Nutzer 56
2.2.1.1.2	Erhöhung der Vielfalt der Medien durch das Internet 59
2.2.1.1.3	Die Stellung des Webs innerhalb der Medienlandschaft 63
2.2.1.1.4	Verzerrung des ‘wahren Selbst’ in Richtung des ‘social mainstream’ 68
2.2.1.1.5	Das Surf- und Suchverhalten der Internet-Nutzer 69
2.2.1.1.6	Die Selbststeuerung der Internet-Nutzer 77
2.2.1.1.6.1	Das Internet und Eliten 78
2.2.1.1.6.2	Die Einschränkung der Selbststeuerung der Internet-Nutzer durch die Angebotsstruktur 79
2.2.1.1.7	Die Konzentration der Nachfrage 84

	Seite	
2.2.1.2	Hypothese 2: Die Strukturen des Hypertexts	103
2.2.1.2.1	Einfluss der Inhaltsstrukturierung auf das Denken der Nutzer	108
2.2.1.2.2	Diskussion der Hypertext Theorien	111
2.2.1.2.3	Empirische Daten zu den Link-Strukturen des Webs	112
2.2.2	Kategorie II: Das Internet als neuer Sozialraum	117
2.2.2.1	Hypothese 3: Die Auswirkungen des Internets auf die sozialen Netze der Internet-Nutzer	118
2.2.2.1.1	Das Internet als Katalysator neuer Beziehungen	119
2.2.2.1.2	Die Stärkung bestehender Beziehungen durch das Internet	128
2.2.2.1.3	Empirische Daten zu den Effekten des Internets auf die sozialen Netze der Nutzer	130
2.2.2.2	Das Entstehen virtueller Gemeinschaften und deren Folgen auf die Identitätsformung der Individuen	140
2.2.2.2.1	Hypothese 4: Das Spiel mit verschiedenen Identitäten	144
2.2.2.2.1.1	Das Spiel mit verschiedenen Identitäten als postmoderne Interpretation des Internets	149
2.2.2.2.1.2	Diskussion der Hypothese und empirische Daten zum Verhalten der Internet-Nutzer in virtuellen Gemeinschaften	151
2.2.2.2.1.3	Gegenüberstellung der Identitätsformung bei Turkle und Mead	161
2.2.3	Das Internet und die Gesellschaft	168
2.2.4	Die Hypothesen über die sozialen Folgen des Internets im Zusammenhang mit privaten Internet-Auftritten	173
2.2.4.1	Internet-Auftritte und Identität	175
2.2.4.2	Die Elemente eines Internet-Auftritts	176
2.2.4.3	Die Ausrichtung der Internet-Auftritte	179
2.2.4.4	Die Internet-Auftritte von Künstlern	181
2.2.4.5	Empirische Arbeiten zu privaten Internet-Auftritten	182
3.	Praktischer Teil	186
3.1	Methodisches Vorgehen	186
3.1.1	Elemente des praktischen Teils	188
3.1.1.1	Die Hypothesen des praktischen Teils	188
3.1.1.2	Die Internet-Auftritte von Künstlern	189
3.1.1.3	Die einzelnen Methoden der Datenerhebung	193
3.1.1.3.1	Die Internet-Plattform www.kunstplattform.de	193
3.1.1.3.2	Online-Befragung von Künstlern	203
3.1.1.3.3	Struktur-Analyse von Künstler-Websites	222
3.1.1.3.4	Erfahrungsberichte von Website-Betreibern	223

	Seite	
3.2	Charakterisierung der im Web vertretenen Künstler und deren Internet-Auftritte	226
3.2.1	Charakterisierung der im Web vertretenen Künstler	226
3.2.2	Charakterisierung der Künstler-Websites	229
3.2.3	Erwartungen an den Internet-Auftritt	234
3.3	Konfrontation der Hypothesen mit den empirischen Daten	238
3.3.1	Kategorie I: Das Internet als neue Dimension des Informationsaustausches	238
3.3.1.1	Hypothese 1: Soziale Differenzierung als Folge einer Erhöhung der Vielfalt der Medien	238
3.3.1.1.1	Steigerung der Informationsvielfalt	238
3.3.1.1.2	Erhöhung der Reichweite für die eigenen Botschaften	239
3.3.1.1.3	Bedeutung der Bekanntheit des Künstlers für den Erfolg seines Internet-Auftritts	240
3.3.1.1.4	Konzentration der Nachfrage	244
3.3.1.2	Hypothese 2: Die Strukturen des Hypertextes	246
3.3.1.2.1	Interne vs. externe Verlinkung	246
3.3.1.2.2	Anzahl der verlinkten Domains	250
3.3.1.2.3	Kategorisierung der betrachteten Websites	251
3.3.1.2.4	Distanz zwischen den Websites	254
3.3.1.2.5	Hyperlink-Strukturen	255
3.3.1.2.6	Thematische Verlinkung der Webinhalte	266
3.3.2	Kategorie II: Das Internet als neuer Sozialraum	269
3.3.2.1	Hypothese 3: Der Internet-Auftritt und das Entstehen von Beziehungen	269
3.3.2.1.1	Kontaktaufnahme durch die Besucher des Internet-Auftritts	269
3.3.2.1.2	Anliegen der Kontaktierenden	270
3.3.2.1.3	Kontaktaufnahme nach Personengruppen	271
3.3.2.1.4	Entstehung von Beziehungen	272
3.3.2.2	Hypothese 4: Das Spiel mit verschiedenen Identitäten	277
3.3.2.2.1	Die Sicht des eigenen Internet-Auftritts	278
3.3.2.2.2	Bedeutung des Internet-Auftritts	279
3.3.2.2.3	Motive der Präsentation	280
3.3.2.2.4	Zielsetzungen der Präsentation	281
3.3.2.2.5	Aktualisierungszyklen der Internet-Auftritte	282
3.3.2.2.6	Kommunikation von Selbst-Aspekten	284
3.3.2.2.7	Die Einbindung des sozialen Umfelds	286
3.3.2.2.8	Wunsch nach Vermeidung von sozialer Kontrolle	288
3.3.2.2.9	Internet-Präsenz und die Veränderung des Selbst	290

		Seite
3.3.2.2.10	Spiel mit der eigenen Identität auf Nachfrageseite	297
3.3.2.2.10.1	Verweildauer und Pageviews	297
3.3.2.2.10.2	Inhaltliche Nachfrage	299
3.3.2.2.10.3	Oberflächlichkeit der Webnutzung	301
4.	Zusammenfassung	304
	Anhang	315
	Literaturverzeichnis	340